

Mit großer Übersichtskarte zu Österreichs Pilgerwegen
als Beilage im Umschlag

Bildnachweis:

Achorner Stefan 80–81; ARGE Pilgern in Kärnten/Gschwandner Monika 18–19, 70, 124, 129, 139 (u.), 144; ARGE Pilgern in Kärnten/Jagoutz Günter 71, 132–133, 139 (o.); BB Pillersee 116; Bildungshaus Osttirol/Schönegger Martin 225, 227; Bittermann Wolfgang/shutterstock.com 86; Dittlbacher Christine 104, 107, 160; Donau Niederösterreich 94–96; Dworschak Martin/shutterstock.com 238–239; Elpiase/shutterstock.com 220–221; Europäischer Pilgerweg VIA NOVA 206; Ferienregion Traunsee 174–175; Ferienregion Traunsee 202; Geistliches Zentrum Embach/Lebesmühlbacher 20–21; Geistliches Zentrum Embach/Scherer 76, 77; Gert Kienast 36; Jakobsweg Wien/Celewicz Radoslaw 90; Jerusalemway 192; JohannesS/shutterstock.com 232; Kaspar 158; Kment Milan/shutterstock.com 100; Lugmayer Karl Allen/shutterstock.com 65; Moser Gerhard 210, 212; Mostviertel Tourismus/www.weinfranz.at 61; Mühlviertler Alm/Hawlan Dieter 196, 197, 199; Petrova Anastasia/shutterstock.com 170–171; SalzburgerLand 113 (o.); SalzburgerLand/Schrofner Georg 113 (u.); Sedmakova Renata/shutterstock.com 66; Staud Hans 214–215, 236; Steiermark Tourismus/Gery Wolf 27; Steiermark Tourismus/Hans Wiesenhofer 50; Steiermark Tourismus/Kalb 42–43; Steiermark Tourismus/Leo Himsl 14, 56; Stift St. Lambrecht/Gery Wolf 25; Stift Vorau 49; Thell Erich 152, 154; TV Mariazeller Land 32; TVB Böhmerwald/Weissenbrunner 180–181, 183; Verein St. Rupert Pilgerweg 164; WGD Donau OÖ Tourismus GmbH/Erber 188; WGD Donau OÖ Tourismus GmbH/Steininger 186–187

Roland Stadler

Pilgerwege in Österreich

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2019 Verlag Anton Pustet
5020 Salzburg, Bergstraße 12
Sämtliche Rechte vorbehalten.

Lektorat: Beatrix Binder
Grafik und Produktion: Nadine Kaschnig-Löbel
Karte: Arge-Kartografie
gedruckt in der EU

ISBN 978-3-7025-0924-8

www.pustet.at

Alle Routenbeschreibungen sowie die Pilgerwegekarte wurden von Autor und Verlag nach gründlicher Recherche und aktuellem Wissensstand (Stichtag: 1. Februar 2019) erstellt. Eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben kann trotzdem nicht übernommen werden, da sich die Routen aus verschiedenen Gründen auch wieder ändern können. Die Verwendung dieses Pilgerwegeführers erfolgt deshalb ausschließlich auf eigene Gefahr.

VERLAG ANTON PUSTET

Inhalt



Abenteuer Pilgern	8
Eine kurze Geschichte des Pilger- und Wallfahrtswesens	16

MARIENPILGERWEGE

Unterwegs zur Gottesmutter Maria	22
Mariazeller Gründerweg	24
Mariazeller Pilgerwege des Österreichischen Alpenvereins Weitwanderweg 06	30
Mariazellerwege aus Slowenien	40
Die ungarischen Mariazellerwege Mária Út-Wege	46
Via Maria.....	54
Via Sacra.....	60
Wiener Wallfahrerweg	64
Marienspilgerweg in Kärnten.....	68
Pinzgauer Marienweg Salzburg.....	74

JAKOBSWEGE

Die österreichischen Jakobswege nach Santiago de Compostela	82
Jakobsweg Burgenland	84
Jakobsweg Wien.....	88
Jakobsweg Donau-Niederösterreich	92
Jakobsweg Weinviertel.....	98
Jakobswege in Oberösterreich	102
Jakobsweg Salzburg	110
Jakobsweg Tirol – Vorarlberg	114
Jakobsweg Weststeiermark	122
Jakobsweg Kärnten und Osttirol	126



AUF DEN SPUREN GROSSER HEILIGER

Den Heiligen vertrauend	134
Benediktweg	136
Hemmapilgerwege	142
Leonhardsweg	150
Martinusweg – Via Sancti Martini	156
St. Rupert Pilgerweg	162
Wolfgangweg	168

SPIRITUELLE WANDERWEGE

Spirituelles Wandern – neue Zugänge zu Gott, sich selbst und den Menschen	176
Böhmerwaldrundweg	178
Der Donausteig	184
Jerusalemweg	190
Johannesweg	194

Josefweg im Salzkammergut	200
Der Europäische Pilgerweg VIA NOVA	204
Weg des Buches	208

PILGERN EINMAL ANDERS

Spirituelles Unterwegssein mit besonderen Herausforderungen	216
Donau-Alpen-Adria-Radpilgerweg	218
Bergpilgerweg „Hoch und Heilig“	224
Hochalpines Pilgern am Großvenediger	230
Romedius-Pilgerweg	234

Hinweise zum Unterwegssein auf den österreichischen Pilgerwegen	240
--	-----

Abenteurer Pilgern

Gibt es heute noch Abenteuer? Als solches wird nach allgemeiner Definition eine „risikoreiche Unternehmung“ oder auch ein „Erlebnis“ bezeichnet, „das sich stark vom Alltag unterscheidet“. Es geht um das Verlassen des gewohnten Umfelds und des sozialen Netzwerkes, um etwas Wagnishaltiges zu unternehmen, das interessant, faszinierend, aber auch gefährlich sein kann, und bei dem der Ausgang ungewiss ist. In diesem Sinne gelten und galten Expeditionen ins Unbekannte zu allen Zeiten als Abenteuer.

Ja, Pilgern ist eine Expedition – ins Unbekannte der eigenen Seele, ein Abenteuer, bei dem jeder sich selbst und gleichzeitig auch die Welt entdecken kann. Innen- und Außenwelt bilden die Route. Ungewiss ist wohl der Ausgang einer solchen Pilgerreise: Der oder die Ankommende wird ein Anderer, eine Andere sein als beim Aufbruch. Das Unterfangen wird so zu einer spannenden Expedition, zu einer Forschungsreise ins Unbekannte unserer Herzmitte.

Derzeit gibt es in Österreich etwa 35 bis 40 ausgebaute und betreute Pilgerwege, die rund 20 000 Kilometer umfassen. Die in diesem Buch vorgestellte Auswahl bietet unterschiedliche Zugänge zu den Pilgerwegen an: Will ich auf den Spuren bekannter Heiliger oder entlang von Marienwegen wandern, der Faszination des Jakobsweges vor der Haustür nachspüren? Will ich auf alpinen Wegen in die meditative Stille der Bergwelt eintauchen oder mit dem Rad flexibel, schnell und doch mit einem spirituellen Anliegen unterwegs sein?

Wo genau historische Pilger Routen verlaufen sind, ist meist nur schwer zu rekonstruieren, zumal sich die Wege im Laufe der

Jahrhunderte immer wieder verändert haben. So werden vielfach heute wie damals gangbare Wege gewählt, die mehr oder weniger annähernd an historische Routen herankommen. Auf diese Weise werden asphaltierte Straßen und Wald- oder Feldwege zu Pilgerwegen der Gegenwart. Wesentlich ist die innere Haltung, mit der dieser Weg dann beschritten wird. Das Suchen und Fragen des Pilgers oder der Pilgerin, die Offenheit für die Botschaften des Lebens auf diesem und durch diesen Weg, seine Begegnungen und Erfahrungen. Im räumlichen Fortschreiten wandelt sich der Mensch auch im Inneren. Pilgern lehrt leben. Der Pilgerweg ist ein Vehikel, ein Werkzeug, um seinen Lebensweg zu gehen und, mehr noch, ihn zu verstehen – bei Nacht und Tag, bei Chaos und Klarheit, in Monotonie und überschäumender Vielfalt, in Zweifel und Gewissheit.

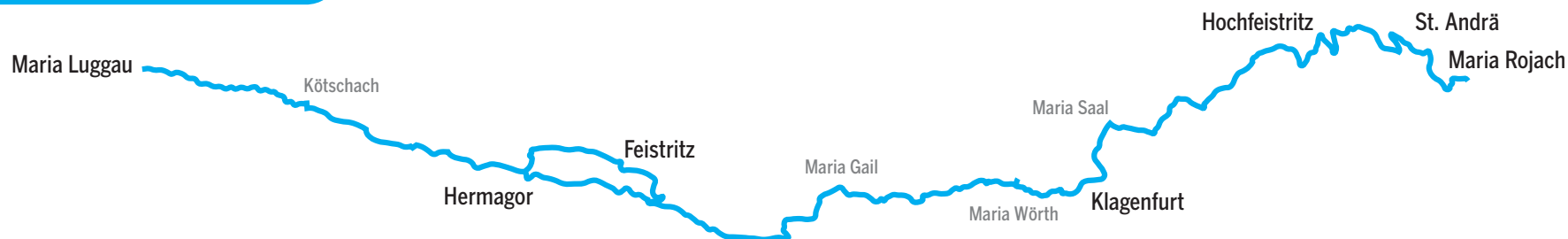
Der Pilgerweg wird auf diese Weise zum Gleichnis des eigenen Lebensweges, und der eigene Lebensweg zum Gleichnis eines Pilgerweges. So hat dieser Weg dann auch unterschiedliche Abschnitte und Phasen. Wesentliche Etappen spirituellen Unterwegsseins sind dabei: Vorbereitung – Aufbruch – Unterwegssein – Ankommen – Verweilen – Rückkehr.

Die Vorbereitung

Pilgern ist geprägt von Individualität. Keiner geht den Weg so wie ich, und ich kann ihn nicht so gehen wie andere. Und doch ist Pilgern auf Gemeinschaft hin ausgerichtet, auf eine ganz besondere Weggemeinschaft. Ein Mitgehen entsteht, wenn ich auch auf andere zugehen kann. Mein Leben finde ich im Echo der Begegnungen. Es gilt, meine Bedürfnisse mit der Situation des Weges und dessen Bedingungen und Begegnungen abzustimmen und in Balance zu halten.

Marienpilgerweg in Kärnten

KÄRNTEN



Unterwegs mit Maria von Basilika zu Basilika

Der Marienpilgerweg Kärnten verdankt seine Entstehung der privaten Initiative eines Marien-Freundeskreises. Mit der Gründung des Vereins „Marienpilgerweg“ wurde 2010 der Grundstein für die Realisierung gelegt.

Der Weg geht aus von Maria Rojach beziehungsweise der Basilika von St. Andrä im Osten Kärntens und führt zur Basilika Maria Luggau im Lesachtal an der Grenze zu Osttirol. Auf einer Strecke von rund 270 Kilometern verbindet er in zehn Tagesetappen mehr als vierzehn Marienkirchen und Marienwallfahrtsorte, darunter so berühmte wie Maria Saal, Maria Wörth und Maria Gail, aber auch kleinere, verborgene wie Maria Siebenbrunn in Radendorf, Göriach oder Maria im Graben.

Während die ersten Etappen über die Saualm in Mittelkärnten durch etliche Höhenmeter geprägt sind, verläuft die zweite Hälfte entlang von Wörther und Faaker See sowie dem Gailtal eher flach, ehe die Pilger im Lesachtal nochmals eine knackige Schlussetappe erwartet.

Im Lavanttal, das gerne als „Paradies Kärntens“ bezeichnet wird, beginnt der Weg bei der Pfarrkirche von Maria Rojach. Man

wandert flach durch Felder und Äcker dem ersten großen Ziel, der noch „jungen“ Basilika Maria Loreto in St. Andrä entgegen, deren Gnadenkapelle, eine Nachbildung des berühmten Loreto-Hauses in Italien mit dem Bild der Schwarzen Madonna, untertags immer geöffnet ist. Erst 2014 erhielt die zwischen 1683 und 1687 erbaute Kirche als zweite in Kärnten den Titel einer *Basilica minor*.

Der weitere Weg führt hinauf die Saualpe. Über Pölling, wo sich vor der Kirche ein idealer Platz zum Rasten anbietet, geht es nach Lamm und von dort bergauf in den ehemaligen Bergbauort St. Leonhard an der Saualpe, wo sich in der 300 bis 400 Jahre alten Mesnerkeusche ein kleines, aber feines Pilgerquartier befindet.

Weiter geht es über den Sonnenort Diex bis nach Hochfeistritz mit seiner berühmten Marienwallfahrtskirche zu „Unserer Lieben Frau in der F(e)ichten“. Der Weg verläuft abwechselnd über Wald- und Schotterwege, man lernt die reizvolle Landschaft der Saualpe kennen und kann im Gehen Seele, Geist und Körper sorglos Sonne, Wind und Wetter anvertrauen.

Von Hochfeistritz geht es über Brückl auf den Christofberg, der für seinen fantastischen Panoramablick über das Kärntner



Blick vom Christofberg in Richtung Karawanken und Klagenfurter Becken.

Unterland bekannt ist. Es folgt der Abstieg ins Tal, der weitere Weg verläuft anschließend völlig eben bis nach Maria Saal mit der imposanten Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, auch „Maria Saaler Dom“ genannt. Sie wurde als erster mittelalterlicher Bischofssitz von dem aus Salzburg gesandten Chorbischof Modestus – sein Grab befindet sich in der Marienkirche – bereits im 8. Jahrhundert gegründet. Umgeben ist sie von einer mächtigen Wehranlage. Die gotische Lichtsäule aus dem Jahr 1497 im Hof zählt zu den schönsten in Kärnten. Die Etappe erfüllt alle Pilgerwünsche: Stundenlanges Gehen auf weichen Böden durch schattigen Buchenmischwald, eine nur vom Gezitscher der Vögel und dem Rauschen der Blätter im Wind unterbrochene Stille. Und als Höhepunkt des Tages in Maria Saal ankommen dürfen und eintauchen in die sakrale Wirkung

des eindrucksvollen Kirchenraumes mit seinen wertvollen Kunstwerken: der gotischen Gnadenstatue der Muttergottes am Hochaltar und dem berühmten Arndorfer Altar im Seitenschiff. Am nächsten Tag führt der Weg nach Klagenfurt, entlang des Lendkanals hinaus zum Wörthersee und am Wörtherseerundwanderweg entlang durch den Wald bis ins malerische, auf einer Halbinsel gelegene Maria Wörth, das gleich zwei bedeutende Kirchen, die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und die Rosenkranz- oder Winterkirche aufzuweisen hat. Erstere wurde im 9. Jahrhundert durch den Bischof von Freising gegründet und ist ein spätgotischer Bau mit einem romanischen Eingangsportal und einem bemerkenswerten spätgotischen Gewölbe. Die Winterkirche heißt so, weil die Jahrestage der Heiligen, die in ihr verehrt wurden, in den Winter fielen.

Über den historisch bedeutsamen Magdalensberg kommt man nach Maria Saal.





Blick auf die Schlögener Schlinge im oberen Donautal zwischen Passau und Linz.

sind steinerne Botschaften, die spannende Geschichten erzählen. So bietet der Stephansdom, die Bischofskirche von Passau, mit der weltgrößten Domorgel einen guten Ausgangspunkt für eine spirituelle Wanderung, aber auch die Gelegenheit, sich im wunderbaren Klang der Musik zu sammeln. Mit dem Trappistenkloster Stift Engelszell, seiner Rokokokirche und den modernen Deckengemälden von Fritz Fröhlich liegt ein weiteres Kleinod am Weg. Nicht weniger sehenswert ist das Zisterzienserstift Wilhering. Mit dem Linzer Mariendom betritt man die größte Kirche Österreichs: Der „Neue Dom“ bietet Platz für

rund 20 000 Menschen. Bei Führungen gibt die begehbare Innengalerie in 15 Meter Höhe faszinierende Aussichten frei. Aber auch eine Wanderung auf den Pöstlingberg und zur Wallfahrtsbasilika „Sieben Schmerzen Mariens“ ist lohnenswert. Auf einer der 49 Rundtouren begegnet man dem Augustiner-Chorherrenstift St. Florian ein Ort voller Spiritualität, der Kunst, Kultur und Musik, aber auch der Natur verpflichtet ist. Zu den vielen spirituellen Orten kommen noch einige Pilgerwege, die den Donausteig berühren oder, wie der Martinusweg, mit diesem auf einer gewissen Strecke sogar ident sind.

In Passau, beim Ausgangspunkt des Donausteigs, treffen der Jakobsweg aus Krumau (Jakobsweg Böhmerwald), der Inviertler Jakobsweg und der „Europäische Pilgerweg VIA NOVA“ zusammen. Von Grein bis Linz führt auch die nördliche Hauptroute des österreichischen Jakobsweges das Donautal entlang. Schließlich stößt in Mauthausen noch der Jakobsweg Mühlviertel-Ost von Kautzen (Tschechien) kommend auf den Donausteig. Aber auch der „Weg des Buches“ und der „Oberösterreichische Mariazellerweg“ sowie der „Jerusalemweg“ berühren das große Netz der Donausteigwege und sind inspirierende Ergänzungen.

Umfangreiches Informationsmaterial mit Wegbeschreibungen und Infos zu touristischer Infrastruktur wie auch die Broschüre mit spirituellen Impulsen zu den Donausteig-Runden ist bei der WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH erhältlich und im Internet abzurufen.

Wandern am Donausteig bei Grein.



Strecke	Entlang der Donau von Passau bis Grein
Weglänge	49 Rundtouren zwischen 2 bis 27 km insgesamt etwa 450 km
Höhenlage	230 m bis 818 m Seehöhe
Info	Eine ausführliche Information zu den Donausteig- runden findet sich im Internet unter www.donauregion.at/donausteig-runden.html www.donausteig.com WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH Lindengasse 9, 4040 Linz T: +43 (0)732 7277 800, E: info@donauregion.at www.donauregion.at Oberösterreich Tourismus GmbH Freistädter Straße 119, 4041 Linz T: +43 (0)732 7277-100 E: tourismus@oberoesterreich.at www.oberoesterreich-tourismus.at Pastoralamt Diözese Linz Christine Dittlbacher MAS Kapuzinerstr. 84, 4010 Linz T: +43 (0)676 8776 3171 E: christine.dittlbacher@dioezese-linz.at www.dioezese-linz.at/pilgern
Buchtipps	Donausteig-Wanderbuch: Andreas Kranzmayr, <i>Wandertouren von Passau über Linz bis Grein</i> , Tips Zeitungs GmbH & Co KG in Kooperation mit WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH, 2015

Index

- Abtenau ...151, 155, 162, 165ff.
Admont 136ff., 141ff.,
145, 147, 149
Aflenz 27, 29
Aggsbach 93
Agoritschach..... 208f., 212f.
Aigen-Schlägl..108f., 179, 181ff.
Altenburg 31, 35
Altenmarkt 61, 218, 221
Althofen..... 145
Altmelon 102, 106, 109
Altmünster 200f., 203
Altötting ..54f., 58f., 115, 162f.,
166ff., 170, 173
Annaberg 31, 35, 60ff.,
151, 165ff.
Apetlon..... 48
Arbesbach 106
Ardagger 95, 157
Arriach 208, 211
Aspang 47
Assling 130, 225
Attersee..... 57, 59, 200, 202f.

Bad Blumau 44f.
Bad Gleichenberg..... 44
Bad Goisern..... 209f.
Bad Ischl 37, 57, 166, 210
Bad Kleinkirchheim 148
Bad Radkersburg .. 40ff., 45, 48
Bad Reichenhall ..110f., 163, 167
Bad St. Leonhard ..138, 141, 146
Bad Vigaun 151
Bad Waltersdorf..... 44f.
Bad Zell 107, 109
Bärnbach 122ff.
Baumgarten 48
Bichl 231, 233
Bischofshofen 135, 162f.,
165ff., 218
Bleiburg..... 145, 147
Bludenz 114, 118f., 121, 191f.
Brixlegg 115
Bruck an der Leitha..... 84, 87,
159
Bruck an der Mur 34, 53
Brückl..... 33, 69, 73
Brunn am Gebirge..... 60ff.
Brunn im Felde 98, 100
Burghausen 54f., 58, 170f.,
173, 219
Celldömlök/Kleinzell..... 46f.
Christkindl 35
Dalaas 119, 121, 192
Deutsch Gerisdorf 47
Deutschlandsberg 38, 125
Dienten 75, 79
Diex 33f., 69, 73, 145, 147
Donnerskirchen 157, 159f.
Drasenhofen 98, 101
Dravograd 126f., 131

Ebenau 36
Ebensee 37, 55, 57ff., 209f.
Eberndorf..... 145
Echsenbach 106
Edelschrott..... 123, 125, 143,
146, 148
Eibiswald..... 31, 33f., 37f.
Eisenstadt 30, 31, 33, 157,
159, 161
Embach..... 74f., 77f.
Engelszell 184, 186
Enns 59, 103, 105, 151,
157, 159f.
Etsdorf..... 98, 100
Eugendorf 55, 106, 110f.,
113, 193
Faistenau..... 36, 57f.
Falkenstein... 37, 57, 98ff., 165,
168ff., 172
Fehring 44f.
Feistriz an der Gail 73
Ferlach 127f., 131, 144, 147
Fernitz 40f., 45
Filzmoos..... 150f., 155
Fischamend 93
Fischbach..... 50, 52
Flirsch 118, 121, 192
Forchtenstein 33, 46, 48
Forstau 151, 155
Frankenmarkt 103, 105
Frauenalpe 153, 155
Frauenkirchen 46f. 84ff.
Frauenstein 31, 37, 57, 59
Fresach..... 211
Friesach..... 145ff.
Fürstenfeld..... 44f.
Fuschl 36, 57, 165

Geistthal..... 122f., 125
Glojach 41
Gnadenwald..... 116
Gols 85
Göriach 68
Gornji Grad/Obernb. 136f.,
140f.
Gosau 209
Göttlesbrunn..... 87
Göttweig 88, 91ff., 97ff.,
191, 193
Gräbern..... 134, 140, 146
Grado 218f., 221, 223
Graz.... 14, 26, 30ff., 38, 40ff.,
45, 51, 122ff., 138
Grein..... 184f., 188f., 193
Griffen 33
Grins..... 118
Grödig 151
Großgmain..... 110f., 218, 220
Großrußbach 99, 101
Grünau im Almtal 37
Gurk..... 17, 135, 137, 140,
142ff., 153, 155
Güssing 46ff., 52f., 159
Gut Aich 30, 54, 57, 162,
165, 172
Guttaring..... 34, 147

Hafnerberg..... 39, 61, 64, 67
Hagensdorf 46, 48, 52f.
Halbtürn 85
Hallein..... 150f., 155, 218, 220
Hallstatt 209f.
Hartberg..... 40, 46, 48, 51ff.
Haslach 179, 182f.
Heiligenblut..... 224, 228f.
Heiligenkreuz... 39, 60f., 63, 159
Heinfels 130
Hemmaberg..... 142, 145
Herzogenburg 92f.
Hirten 55, 58, 163, 167
Hochfeistriz 69, 145
Hochfilzen... 74, 76ff., 121, 131
Hohentauern..... 138, 141
Höhhart..... 106, 108
Hollbruck 226
Hütten 76
Hüttenberg..... 146, 148

Imst 117
Innichen 126, 130f., 224,
226, 229
Innsbruck..... 83, 114ff., 120f.,
129, 172, 190ff., 234f.
Jochbergwald 74f., 79
Josefsberg 35, 61f.
Julbach 180f.

Kájov/Maria Gojau 105
Kalkstein 224, 226, 229
Kaltenberg 197ff.
Kapfenstein..... 43, 44f.
Karnabrunn..... 99
Karnburg..... 143, 146, 149
Kaumberg 39, 60ff., 66f.
Kautzen 102, 106, 109, 188
Kirchberg am Wagram 98,
100f., 160
Kirchberg am Wechsel .. 47, 52
Kirchdorf am Inn 106
Kirchschlag in der
Buckligen Welt 47, 52
Klaffer..... 179, 181
Klagenfurt ...30f., 33, 34, 69, 71,
73, 131, 144, 147, 149
Klein-Mariazell..... 39, 60ff., 67
Klöch 43, 45
Klopein..... 127
Klösterle 119
Klosterneuburg..... 157, 159f.
Knittelfeld..... 138
Kohlstatt 179, 182
Kollmitzberg..... 95
Königswiesen.. 106, 194, 197ff.
Kópháza..... 157, 160
Kötschach..... 68, 72f.
Krems..... 98ff., 159f.
Krieglglach..... 38, 50f., 53
Krumbach 47
Kuchl 39, 67, 151
Kufstein 114f., 121

Lambach..... 102f.
Landeck 117f., 120
Langeck 47
Lavamünd 33, 42, 122,
124ff., 140
Lavant 140, 224f., 229
Leiben 94, 160, 193
Leitzersdorf..... 98f.
Leogang 76, 78f.
Lienz ... 126, 129, 131, 224f., 229
Lilienfeld 60ff.
Linz..... 30f., 35f., 57ff., 102f.,
107ff., 157, 159ff., 184,
187ff., 191, 193, 195, 201
Lochen 106
Lockenhaus..... 47
Lofer ... 75, 110ff., 120, 191, 193
Ludesch 119
Lunz am See..... 36, 57

Maishofen 78f.
Mallnitz 218, 220, 222f.
Maria Alm 74f., 78f.
Maria Buch 136, 138, 141
Maria Elend..... 74ff.
Maria Ellend..... 84, 87, 92
Maria Gail ...68f., 72f., 218, 222
Maria Hilf 142, 145, 226
Maria Langeegg..... 93, 160
Maria Lankowitz 122f.
Maria Loreto 69, 136, 140
Maria Luggau.... 68, 72f., 224,
226, 229
Maria Neustift..... 36f., 57, 59
Mariapfarr 150, 153, 155,
218, 221, 223
Maria Plain..... 102, 106, 110f.
Maria Puchheim 103
Maria Rain 144
Maria Raisenmarkt..... 39, 66
Maria Rojach..... 68f., 73
Maria Saal..... 31, 33, 68f., 73,
142, 144, 147
Maria Schmoln 58, 106
Maria Schnee..... 24f., 72, 224,
226ff.
Maria Taferl..... 94f.
Mariathal..... 114f.
Mariatrost .. 14, 31, 38, 40, 42
Maria Trost..... 41, 100, 180
Maria Waitschach..... 34, 145
Maria Wörth..... 68f., 71, 73
Mariazell 22ff., 27ff., 34ff.,
44ff., 50ff., 57ff.,
66f., 150
Maribor/Marburg..... 42, 140
Marienkron 85
Markt St. Martin 157, 159f.
Matrei 117, 121, 228
Mattersburg 47f., 157, 160
Mattighofen..... 54f., 102, 168,
171ff.
Mattsee 106, 110f.
Mautern..... 26, 29, 35, 93
Mauthausen..... 102f., 107, 188,
192f.
Mayerling 39, 61, 67
Melk 92ff., 157
Meran 234, 236
Metnitz 146, 148, 153, 155
Michaelbeuern..... 204
Mikulov..... 98, 101
Millstatt 142f., 146, 148
Mistelbach 99
Mitterbach 35f., 58f., 61
Mittersill 75, 78
Molln 37, 55, 57
Mönchhof 85
Mondsee 54f., 168, 171f.,
204, 206
Monte Lussari 218, 222
Munderfing 106, 108,
110f., 113
Murau 141, 146, 148f., 153
Mureck 40ff., 45
Mürzhofen 34
Mürzsteg 38, 51, 53

Nebelstein..... 31, 35
Neckenmarkt 157
Neukirchen 200, 202f.
Nikolsdorf 129

Oberdrauburg 126, 131
Oberhofen am Irrsee..... 102f.,
105, 111, 113
Obermauern 225, 227, 229
Oberndorf 54f., 58, 165,
167, 218f.
Oberzeiring 26, 28f.
Ortenburg 172, 208f.,
212f., 222
Ossiach 142f., 146, 148

Pamhagen..... 48, 84f., 87
Parndorf 86
Passail..... 38
Passau 102, 105, 108, 137,
156f., 159ff., 184ff., 204f.,
207ff., 218f., 223
Payerbach 47, 52
Peilstein 39, 61, 66, 179,
181, 183
Perchtoldsdorf .. 31, 39, 64, 67
Perg 107, 109
Peuerbach..... 209f.
Pfaffenhofen 117, 120, 192
Piber 123, 125
Pierbach..... 194f., 198f.
Pillerseetal 114ff., 120f., 131
Plöckenstein 178f., 181
Pöllau 49
Pöllauberg..... 40, 44, 46,
48, 50, 52
Postalm 165, 167

Poysdorf.....	99, 101	Stainz.....	38	Terz.....	33
Prägraten am Großvenediger.....	217, 230ff., 233	Stams.....	114, 117, 121	Thail.....	106
Purkersdorf.....	88, 91, 93, 97, 193	St. Andrä am Zicksee.....	85	Thal bei Graz.....	122, 124
Pyburg.....	96, 103, 106f., 109	St. Anna am Aigen.....	43	Thaur.....	116, 234ff.
		St. Christoph am Arlberg.....	118ff.	Tittmoning ..	54f., 58, 163, 167
		Stegersbach.....	48, 52f.	Tragöß.....	27, 29
Ramsau.....	151, 209, 211f.	Steyr.....	35, 57	Traun.....	103
Rankweil.....	118ff., 190ff.	St. Florian.....	35, 103, 108, 187	Traunsee.....	57, 200ff.
Rattenberg.....	115	St. Georgen am Längsee...	34, 144	Türnitz.....	35, 60, 62f.
Rattersdorf.....	46f.			Turracher Höhe.....	142f., 146
Regensburg...	134, 168ff., 172f.	St. Georgenberg.....	116, 192	Unken.....	110, 111, 113, 193
Reichenfels.....	34, 138	St. Gilgen am Wolfgangsee.....	36, 57, 59, 165, 167, 172	Unterweißenbach ...	194, 197ff.
Reichersberg.....	102, 105, 204	St. Hemma.....	143, 146, 148	Unzmarkt.....	26, 29
Riegersburg.....	44f.	Stiwoll.....	122	Uttendorf.....	78f.
Rohrbach.....	105, 108, 178ff.	St. Jakob im Rosental...	126, 131		
Rohrbach-Berg.....	108, 179ff.	St. Jakob ob Ferndorf.....	126, 128, 131	Villach.....	126ff., 131, 222f.
Rohr im Gebirge.....	39, 64, 67			Vilshofen.....	168, 172f., 205
Romeno.....	236	St. Johann im Pongau.....	222	Virgen.....	225, 228
Röns.....	119	St. Johann in Tirol..	114f., 120, 191, 193	Vöcklabruck....	103, 108, 191ff.
Rothneusiedl.....	159	St. Koloman.....	151, 155	Völkermarkt.....	145, 147
Rutzenmoos.....	208, 210	St. Lambrecht ...	24f., 29f., 142, 146, 148	Vorau ..	40, 44, 46, 48f., 51, 53
		St. Leonhard bei Freistadt...	196	Vordernberg.....	26f., 29
Saalbach.....	77, 79	St. Magdalena.....	40, 43f., 48, 52, 53		
Saalfelden.....	74ff., 78f.	St. Martin ..	34, 48, 75, 77, 110, 157, 159ff., 166f., 236	Wachau.....	93, 97, 100, 191f.
Salzburg...	23, 30, 37, 54, 57f., 70, 83, 102, 105f., 110ff., 150f., 162f., 191, 219, 223	St. Martin im Mühlkreis...	159f.	Waging.....	58, 162f., 165, 167
San Romedio.....	234, 237	St. Michael.....	26, 171	Waidhofen an der Ybbs...	36f., 57
Schalchen.....	106	St. Nikolai ob Draßling ..	41, 45	Waidring.....	114, 120
Schanz.....	38, 50, 52	Stockerau.....	98f., 101, 159f.	Wallhorn.....	231f.
Schärding.....	105, 209	St. Pantaleon.....	92, 94, 96f., 102f., 108, 160	Weiden am See.....	86
Schladming.....	149, 208, 211	St. Paul im Lavanttal.....	136ff.	Weißbach bei Lofer.....	75
Schlägl ..	102, 105, 108f., 178ff.	St. Pölten.....	30, 35, 159, 161	Weißpriach.....	152
Schönau im Mühlkreis.....	106, 195, 199	St. Radegund.....	204, 207	Wels.....	103, 107f., 191ff., 208f.
Schönbühel.....	93, 95	Straßwalchen.....	54f., 171ff.	Weltenburg.....	204f.
Schöneben.....	38, 51, 53, 179	Straubing.....	172f., 204f.	Wenigzell.....	51, 53
Schönwies.....	117	Strengen.....	114, 118	Weyregg.....	200ff.
Schwarzau im Gebirge.....	33, 47, 52	Strobl.....	165, 167	Wien.....	22, 30f., 39, 60ff., 67, 87f., 91ff., 96, 156f., 159ff., 179, 190ff., 199, 213
Seckau.....	24ff., 122f., 125, 136, 138, 141	Ströden/Hinterbichl ..	231, 233	Wilhering.....	103, 107, 184, 186
Seekirchen.....	54f., 106, 111, 165, 167, 204	Stuhlfelden.....	74f., 77, 79	Wilten.....	117
Senftenberg.....	35	Svatá Hora.....	205	Wolfgangsee.....	37, 54ff., 134, 165, 168ff., 206
Sillian.....	130, 226	St. Ulrich.....	225	Wolfsberg ..	19, 41, 45, 136, 140f.
Soboth.....	37, 122f., 125, 127	St. Veit.....	49, 149	Wolfsthal.....	83, 88, 92, 96f., 110, 157, 191ff.
Sonntagberg.....	55, 57	St. Wolfgang.....	30, 37, 54f., 57ff., 134, 150, 165, 168ff., 180, 204, 206f.	Wörthersee.....	33, 71, 73, 131, 149
Spadenberg.....	36f.				
Spital am Pyhrn.....	136f., 141				
Spittal an der Drau.....	127f., 218, 222				
St. Aegyd am Neuwalde....	39, 64, 66f.	Tamsweg ...	135, 150, 153, 155, 208, 211, 221f.		
				Zeillern.....	95, 97, 160
				Zell am See.....	78
				Zwettl.....	31, 35, 106